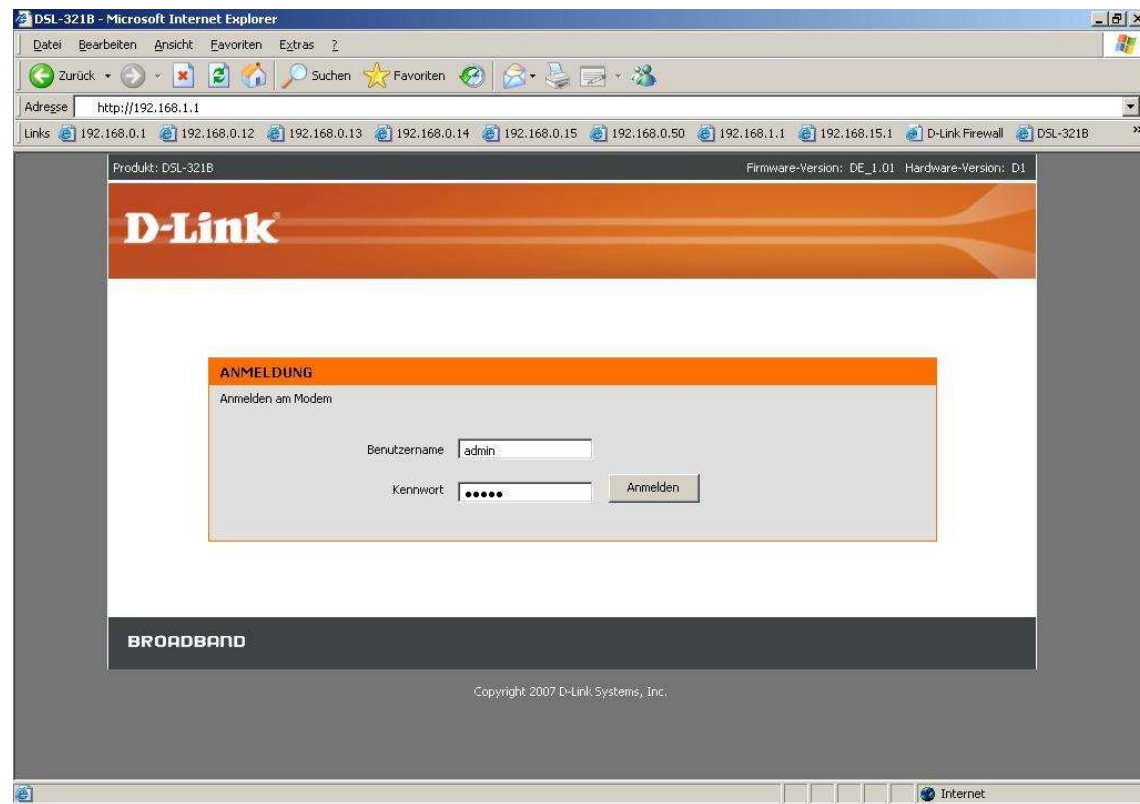


DSL-320B / DSL-321B

– Einrichtung als PPPoE Client

Zum Betrieb als PPPoE Client Modem ohne Zugangssoftware oder DSL-Router.

1. Starten Sie einen Webbrowser (z.B. Internet Explorer, Firefox usw.) und geben im Adressfeld <http://192.168.1.1> ein.
2. Als Usernamen **und** Password (Benutzername und Kennwort) geben Sie **admin** ein und klicken auf **Login** (Anmelden).



3. Auf der Linken Seite können Sie als Sprache **German** auswählen, die Konfigurationsoberfläche ist dann auf Deutsch.
(Die DE-Firmware des DSL-321B ist bereits auf Deutsch voreingestellt.)

4. Klicken Sie oben auf **Einrichten** und links auf **Einrichten von ADSL**.

- Setzen Sie bei **Manuelles Einrichten** einen Haken.
(Die DE-Firmware des DSL-321B ist darauf bereits voreingestellt.)

- Wählen Sie **PPPoE/PPPoA** aus.

- Bei **Benutzername** und **Kennwort** tragen Sie Ihre Internetzugangsdaten ein.
Hierzu und den Feldern **Servicename**, **Verbindungstyp**, **MTU**, **VPI** und **VCI** finden Sie ab **Seite 7 bis Seite 11** zusätzliche Informationen zu verschiedenen Internet Providern.

- Klicken Sie auf **Einstellungen übernehmen**.

DSL-321B - Microsoft Internet Explorer

Adresse <http://192.168.1.1/>

Links 192.168.0.1 192.168.0.12 192.168.0.13 192.168.0.14 192.168.0.15 192.168.0.50 192.168.1.1 192.168.15.1 D-Link Firewall DSL-321B

German

Neustart

MANUELLES EINRICHTEN DER ADSL-VERBINDUNG

Wählen Sie die passende Option für die Verbindung zu Ihrem Internetdienstanbieter (ISP).

PPPoE/PPPoA Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Internetdienstanbieter PPPoE/PPPoA verwendet. (Korrekte Einstellung für die meisten DSL-Benutzer.)

Statische IP-Adresse Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Internetdienstanbieter Statische IP-Zuweisung verwendet.

Bridge-Modus Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Internetdienstanbieter den Bridge-Modus verwendet.

PPPoE/PPPoA-INTERNETVERBINDUNGSTYP:

Geben Sie die Informationen ein, die Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben.

Benutzername:

Kennwort:

Servicename:

Verbindungstyp:

MTU:

Leerlaufzeitlimit: Minuten (0 = Immer aktiv)

VPI:

VCI:

Einstellungen übernehmen Verbinden Abbrechen

Fertig Internet

Einrichtungsoberfläche für Ihre ADSL-Verbindung geführt.

Wenn Sie ein erfahrener Anwender sind und Ihnen die Einstellungen Ihres Internetdienstanbieters vorliegen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Manuelles Einrichten".

Achten Sie bei der Eingabe von Benutzernamen und Kennwort auf die Groß-/Kleinschreibung. Die meisten Probleme beim Verbindungsaufbau sind auf eine falsche Eingabe von Benutzernamen oder Kennwort zurückzuführen.

Weitere Informationen...

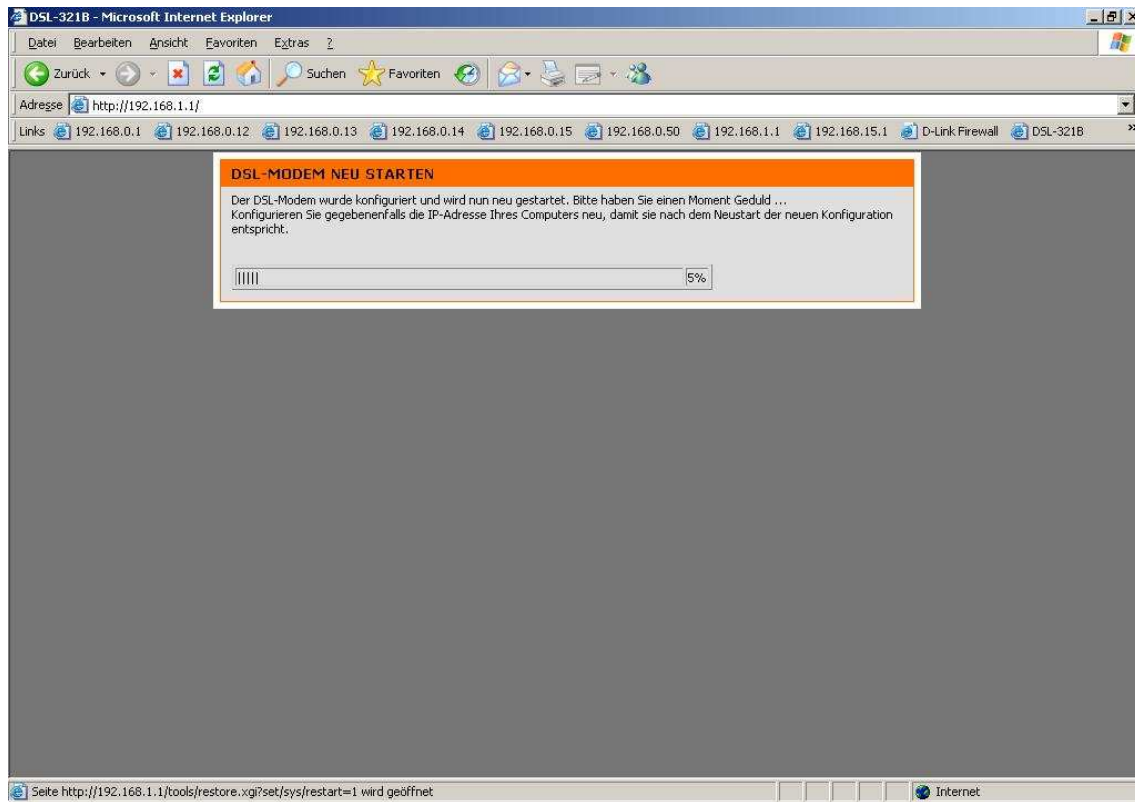
Sollten Sie keine Flatrate haben und möchten, dass das Modem die Internetverbindung trennt, wenn keine Daten mehr zwischen Rechnern und Internet ausgetauscht werden, müssen Sie eine Leerlaufzeit einstellen. Ist hier 0 (Null) angegeben, bleibt das Modem immer online.



5. Bestätigen Sie die Eingaben mit einem Klick auf **OK**.



Das Modem wird danach neu gestartet.

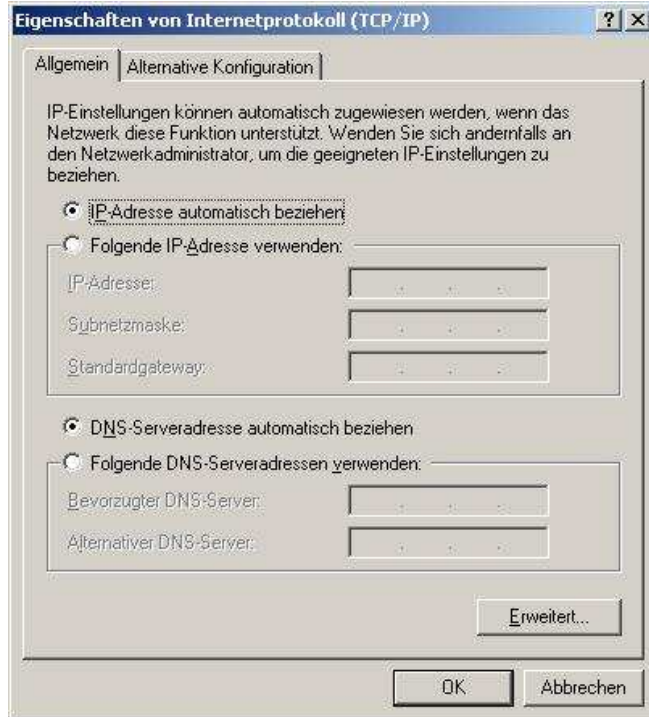


6. Damit ist die Konfiguration des DSL-320B / DSL-321B abgeschlossen.
Ist das Modem synchronisiert können Sie unter **Status – Geräteinformationen** sehen ob es online ist und welche IP Adressen vom Internetprovider zugewiesen wurden.

The screenshot displays the web interface of a D-Link DSL-321B modem. The browser window is titled "DSL-321B - Microsoft Internet Explorer" and shows the address "http://192.168.1.1/". The interface includes a navigation menu on the left with options like "Verbundene Clients", "Statistik", "Abmelden", and "Internet online" (highlighted with a red box). Below the menu are language and "Neustart" buttons. The main content area is titled "DSL-321B" and contains several sections: "ALLGEMEIN" (General) showing time and firmware version; "INTERNETSTATUS" (Internet Status) showing connection details like "Kabelstatus: Verfügbar", "ADSL-Status: Verbunden", and "Verbindungstyp: PPPoE.LLC". A red box highlights the IP address (87.166.199.221), Subnetmask (255.255.255.255), Standard-Gateway (217.0.116.244), and DNS servers. The "LAN" section shows the MAC address (00:18:11:B4:FD:58) and IP address (192.168.1.1). The status bar at the bottom shows "Fertig" and "Internet".

Einstellung des TCP/IP am Rechner und der DHCP Server des Modems

Um über das DSL-320B / DSL-321B mit dem integrierten PPPoE Client einen Zugriff auf das Internet zu bekommen, muss das Internetprotokoll (TCP/IP) des Rechners auf „automatisch beziehen“ eingestellt sein ...



... und der DHCP Server des DSL-320B / DSL-321B aktiviert sein.



Der DHCP Server des **DSL-320B** ist standardmäßig aktiviert.

Das **DSL-321B** hat standardmäßig eine DE-Firmware installiert und ist auf **Bridge** Modus voreingestellt. Der DHCP Server ist allerdings inaktiv wenn der **Bridge** Modus eingestellt ist. Er wird erst nach dem Umschalten der ADSL Verbindung auf **PPPoE/PPPoA** aktiv.

In der Konfiguration des DSL-320B / DSL-321B unter **Einrichten – Einrichten eines LAN** können Sie die IP Adresse des Modems und den Adressbereich des DHCP Servers ändern.

Ändern Sie die IP Adresse des Modems auf ein anderes IP Netz, z.B. von 192.168.1.1 auf 192.168.5.1, passen Sie bitte auch den Adressbereich des DHCP Servers entsprechend mit an.

DSL-321B - Microsoft Internet Explorer

Adresse http://192.168.1.1/

Links 192.168.0.1 192.168.0.12 192.168.0.13 192.168.0.14 192.168.0.15 192.168.0.50 192.168.1.1 192.168.15.1 D-Link Firewall DSL-321B

DSL-321B // EINRICHTEN ERWEITERT WARTUNG STATUS HILFE

Einrichten von ADSL
Einrichten eines LAN
Uhrzeit und Datum
Abmelden
Internet indirekt
German
Neustart

EINRICHTEN EINES LAN

In diesem Abschnitt können Sie die Modem-Einstellungen für das lokale Netzwerk konfigurieren. Bitte beachten Sie, dass diese Einstellungen optional sind. Sie müssen hier keine Einstellungen vornehmen, um Ihr Netzwerk betriebsbereit zu machen.

MODEM-EINSTELLUNGEN

In diesem Abschnitt können Sie die Modem-Einstellungen für das lokale Netzwerk vornehmen. Mit der hier eingerichteten IP-Adresse greifen Sie auf das webbasierte Verwaltungsprogramm zu. Wenn Sie diese IP-Adresse ändern, müssen Sie unter Umständen die Netzwerkeinstellungen Ihres PC anpassen, um weiterhin auf das Netzwerk zugreifen zu können.

Modem-IP-Adresse: 192.168.5.1
Subnetzmaske: 255.255.255.0

EINSTELLUNGEN FÜR DHCP-SERVER (OPTIONAL)

In diesem Abschnitt können Sie den integrierten DHCP-Server konfigurieren, um den Computern in Ihrem Netzwerk entsprechende IP-Adressen zuzuweisen.

DHCP-Server aktivieren:
IP-Adressbereich für DHCP: 192.168.5.2 to 192.168.5.254
DHCP-Laufzeit: 60 (Sekunden)

ANZAHL DYNAMISCHER DHCP-CLIENTS:0

Computername	MAC-Adresse	IP-Adresse	Gültigkeit
--------------	-------------	------------	------------

Nützliche Hinweise...
Wenn sich in Ihrem Netzwerk bereits ein DHCP-Server befindet oder Sie für alle Geräte im Netzwerk statische IP-Adressen verwenden, entfernen Sie das Häkchen für die Option "DHCP-Server aktivieren", um diese Funktion zu deaktivieren.
Wenn sich in Ihrem Netzwerk Geräte befinden, die eine feste IP-Adresse benötigen, fügen Sie für jedes dieser Geräte einen statischen DHCP hinzu.
Weitere Informationen...

Einstellungen für verschiedene Internetprovider

AON:

Benutzername: Der von AON zugewiesene Benutzername
Kennwort: Das Kennwort des Internetzugangs
Den Servicename belassen Sie leer.
Den Verbindungstyp ändern Sie auf PPPoA VC-Mux.
Ändern Sie die MTU auf 1400.
Bei VPI geben Sie 8 ein.
Bei VCI geben Sie 48 ein.

Inode ADSL:

Benutzername: Der von Inode zugewiesene Benutzername
Kennwort: Das Kennwort des Internetzugangs
Den Servicename belassen Sie leer.
Den Verbindungstyp ändern Sie auf PPPoA VC-Mux.
Ändern Sie die MTU auf 1400.
Bei VPI geben Sie 8 ein.
Bei VCI geben Sie 48 ein.

Inode xDSL:

Benutzername: Der von Inode zugewiesene Benutzername
Kennwort: Das Kennwort des Internetzugangs
Den Servicename belassen Sie leer.
Den Verbindungstyp ändern Sie auf PPPoE LLC.
Ändern Sie die MTU auf 1400.
Bei VPI geben Sie 8 ein.
Bei VCI geben Sie 35 ein.

Tele2 UTA Wildcherry:

Benutzername: Der von Tele2 zugewiesene Benutzername
Kennwort: Das Kennwort des Internetzugangs
Den Servicename belassen Sie leer.
Den Verbindungstyp ändern Sie auf PPPoA VC-Mux.
Ändern Sie die MTU auf 1412.
Bei VPI geben Sie 8 ein.
Bei VCI geben Sie 48 ein.

Tele2 UTA Complete:

Benutzername: Der von Tele2 zugewiesene Benutzername
Kennwort: Das Kennwort des Internetzugangs
Den Servicename belassen Sie leer.
Den Verbindungstyp ändern Sie auf PPPoA LLC.
Ändern Sie die MTU auf 1412.
Bei VPI geben Sie 0 ein.
Bei VCI geben Sie 35 ein.



Bluewin:

Benutzername: Benutzername@bluewin.ch
Kennwort: Das von Bluewin zugewiesene Kennwort
Den Servicename belassen Sie leer.
Belassen Sie die MTU auf 1492.
Bei VPI geben Sie 1 ein.
Bei VCI geben Sie 32 ein.

Sunrise:

Benutzername: Benutzername@adslpls.ch
Kennwort: Das von Sunrise zugewiesene Kennwort
Den Servicename belassen Sie leer.
Belassen Sie die MTU auf 1492.
Bei VPI geben Sie 1 ein.
Bei VCI geben Sie 32 ein.

1und1:

Benutzername: 1und1/Benutzername@online.de oder Benutzername@onlinehome.de
Kennwort: Das von 1und1 zugewiesene Passwort.
Den Servicename belassen Sie leer.
Belassen Sie die MTU auf 1492.
Bei VPI geben Sie 1 ein.
Bei VCI geben Sie 32 ein.

Alice:

Benutzername: Der von Alice zugewiesene Benutzername
Kennwort: Das von Alice zugewiesene Passwort. Hat Alice Ihnen kein Kennwort zugewiesen, tragen Sie hier irgendetwas ein.

Beachten Sie dazu bitte die Informationen in dem Schreiben, das Sie bezüglich Ihrer Zugangsdaten von Alice erhalten haben.

Den Servicename belassen Sie leer.
Belassen Sie die MTU auf 1492.
Bei VPI geben Sie 1 ein.
Bei VCI geben Sie 32 ein.

AOL:

Benutzername: IhrAOLName@de.aol.com
Kennwort: Das zu diesem AOLNamen zugehörige Kennwort
Den Servicename belassen Sie leer.
Ändern Sie die MTU auf 1400.
Bei VPI geben Sie 1 ein.
Bei VCI geben Sie 32 ein.



Arcor:

Benutzername: Wenn Sie einen Arcor DSL Anschluss haben wird hier lediglich Ihr Benutzername eingetragen.

sonst: Benutzername@arcor.de

Kennwort: Das von Arcor zugewiesene Kennwort.

Beachten Sie dazu bitte die Informationen in dem Schreiben, das Sie bezüglich Ihrer Zugangsdaten von Arcor erhalten haben.

Den Servicename belassen Sie leer.

Ändern Sie die MTU auf 1488.

Bei VPI geben Sie 1 ein.

Bei VCI geben Sie 32 ein.

Congstar:

Benutzername: dsl/Kundennummer@congster.de

Kennwort: Das von Congster zugewiesene Kennwort.

Den Servicename belassen Sie leer.

Belassen Sie die MTU auf 1492.

Bei VPI geben Sie 1 ein.

Bei VCI geben Sie 32 ein.

Freenet:

Benutzername: Realm/Benutzername

Kennwort: PIN+Persönliches Kennwort

Den Servicename belassen Sie leer.

Ändern Sie die MTU auf 1454.

Bei VPI geben Sie 1 ein.

Bei VCI geben Sie 32 ein.

GMX:

Benutzername: GMX/kaxxxx-xxx@online.de

Kennwort: Das von GMX zugewiesene Kennwort

Den Servicename belassen Sie leer.

Belassen Sie die MTU auf 1492.

Bei VPI geben Sie 1 ein.

Bei VCI geben Sie 32 ein.

Hansenet:

Benutzername: Der von Hansenet zugewiesene Benutzername

Kennwort: Das von Hansenet zugewiesene Kennwort

Den Servicename belassen Sie leer.

Belassen Sie die MTU auf 1492.

Bei VPI geben Sie 1 ein.

Bei VCI geben Sie 32 ein.



Manitu:

Benutzername: Benutzername@manitu.de
Kennwort: Ihr Passwort (12-stellige Kombination)
Den Servicename belassen Sie leer.
Belassen Sie die MTU auf 1492.
Bei VPI geben Sie 1 ein.
Bei VCI geben Sie 32 ein.

M-Net:

Benutzername: Der von M-Net zugewiesene Benutzername
Kennwort: Das von M-Net zugewiesene Kennwort
Den Servicename belassen Sie leer.
Belassen Sie die MTU auf 1492.
Bei VPI geben Sie 1 ein.
Bei VCI geben Sie 32 ein.

Netcologne:

Benutzername: nc-benutzer@netcologne.de
Kennwort: Das von Netcologne zugewiesene Kennwort
Den Servicename ändern Sie ggf. auf adsl-private bzw. adsl-business.
Belassen Sie die MTU auf 1492.
Bei VPI geben Sie 8 ein.
Bei VCI geben Sie 35 ein.

T-Com Business:

Bei einem Zugang mit dynamischen IP Adressen geben Sie die Zugangsdaten folgendermaßen ein:

Benutzername: t-online-com/Benutzername@t-online-com.de
Kennwort: Das von T-Com zugewiesene Kennwort
Den Servicename belassen Sie leer.
Belassen Sie die MTU auf 1492.
Bei VPI geben Sie 1 ein.
Bei VCI geben Sie 32 ein.

Bei einem Zugang mit statischen IP Adressen geben Sie die Zugangsdaten folgendermaßen ein:

Benutzername: feste-ip/Benutzername@t-online-com.de
Kennwort: Das von T-Com zugewiesene Kennwort
Den Servicename belassen Sie leer.
Ändern Sie die MTU auf 1456.
Bei VPI geben Sie 1 ein.
Bei VCI geben Sie 32 ein.



Tiscali:

Benutzername: tiscali/benutzername oder Benutzernamen@tiscali.de

Kennwort: Das von Sunrise zugewiesene Kennwort

Beachten Sie dazu bitte die Informationen in dem Schreiben, das Sie bezüglich Ihrer Zugangsdaten von Tiscali erhalten haben.

Den Servicename belassen Sie leer.

Belassen Sie die MTU auf 1492.

Bei VPI geben Sie 1 ein.

Bei VCI geben Sie 32 ein.

Tiscali Business:

Benutzername: flatrate/benutzerkennung@tiscali.de

Kennwort: Das von Tiscali zugewiesene Kennwort

Den Servicename belassen Sie leer.

Belassen Sie die MTU auf 1492.

Bei VPI geben Sie 1 ein.

Bei VCI geben Sie 32 ein.

T-Online:

Benutzername: AnschlußkennungT-Onlinenummer0001@t-online.de

Sollte Ihre T-Online Nummer kürzer als 12 Stellen sein kommt vor dem Mitbenutzersuffix (0001) eine Raute (#)

AnschlußkennungT-Onlinenummer#0001@t-online.de

Kennwort: Das von T-Online zugewiesene Kennwort

Den Servicename belassen Sie leer.

Belassen Sie die MTU auf 1492.

Bei VPI geben Sie 1 ein.

Bei VCI geben Sie 32 ein.

Versatel:

Benutzername: Der von Versatel zugewiesene Benutzername

Kennwort: Das von Versatel zugewiesene Kennwort

Den Servicename belassen Sie leer.

Belassen Sie die MTU auf 1492.

Bei VPI geben Sie 1 ein.

Bei VCI geben Sie 32 ein.

Web.de:

Benutzername: web.de:dsl/xxxx-xxxx-xxxx

(x steht für Nummerkombination die man von web.de erhält)

Kennwort: Das von Web.de zugewiesene Kennwort

Den Servicename belassen Sie leer.

Belassen Sie die MTU auf 1492.

Bei VPI geben Sie 1 ein.

Bei VCI geben Sie 32 ein.



Troubleshooting

Problem: Der Modem Synchronisiert sich nicht, die ADSL-LED blinkt immer nur oder reagiert gar nicht:

a.)

Stellen Sie bitte sicher, dass Sie das für die Anschlussart richtige Modell haben.

Das AnnexA Modell ist das DSL-320B.

Das AnnexB Modell ist das DSL-321B.

Fragen Sie ggf. Ihren Anschlussprovider, welche Anschlussart Sie haben.

- In Deutschland sind die allermeisten Anschlüsse AnnexB. Zum kleinen Teil nutzen örtliche Provider AnnexA.

- In Österreich sind die meisten Anschlüsse AnnexA. Ist auf den Anschluss ISDN geschaltet ist der Anschluss AnnexB.

- In der Schweiz gibt es gleichermaßen sowohl AnnexA wie auch AnnexB.

b.)

Greifen Sie in der Konfiguration des Modems unter Erweitert – Erweitertes ADSL zu.

- Haben Sie einen ADSL-Light Anschluss stellen Sie den **Modulationstyp** auf **G.lite** ein.

- Haben Sie einen ADSL Anschluss mit maximal 6000 kbit stellen Sie den **Modulationstyp** auf **G.dmt/G.lite** ein.

- Haben Sie einen ADSL2/2+ Anschluss mit maximal 16.000/24.000 kbit stellen Sie den **Modulationstyp** auf **Autosensing** oder **ADSL2+** ein.

Produkt: DSL-321B Firmware-Version: DE_1.01 Hardware-Version: D1

D-Link

DSL-321B // EINRICHTEN ERWEITERT WARTUNG STATUS HILFE

DNS einrichten
Erweitertes ADSL
Abmelden
Internet indirekt
German
Neustart

ERWEITERTES ADSL

Mithilfe der erweiterten ADSL-Einstellungen können Sie festlegen, welche ADSL-Modulationseinstellungen von Ihrem Modem unterstützt werden sollen.

Ändern Sie diese Einstellungen nur, wenn Ihr Internetdienstanbieter Sie dazu auffordert.

ERWEITERTE ADSL-EINSTELLUNGEN

Modulationstyp: Autosensing
Autosensing
G.dmt/G.lite
T1.413
G.dmt
G.lite
ADSL2+
ANNEXL
ANNEXM

Leistungsfähigkeit: Standard
Erweitert
Extrem

Einstellungen übernehmen Abbrechen

Nützliche Hinweise...

Ändern Sie diese Einstellungen nur, wenn Ihr Internetdienstanbieter Sie dazu auffordert. Standardmäßig erkennt der D-Link-Modem die beste Verbindung. Sie müssen keine Einstellungen verändern, es sei denn, der Technische Kundendienst von D-Link fordert Sie dazu auf.

Weitere Informationen...

BROADBAND

Internet

c.) Lassen Sie bitte von Ihrem Internetprovider sicherstellen, daß Ihr Anschluss auf **UR-2** geschaltet ist. Besonders bei ADSL Anschlüssen die schon vor längerer Zeit „gelegt“ wurden, ist UR-2 sehr oft nicht geschaltet.

Problem: Die Up- und Downloadgeschwindigkeit ist zu langsam.

Stellen Sie bitte sicher, dass die MTU richtig angegeben ist. Sie darf nicht höher eingestellt sein, als der Wert, der vom Provider genutzt wird. Fragen Sie ggf. den Provider nach der korrekten MTU.

Siehe auch ab **Seite 7 bis Seite 11** die Informationen zu verschiedenen Internet Providern.

Problem: Das Modem ist online, ein Zugriff auf das Internet ist aber nicht möglich.

Stellen Sie bitte sicher, daß der DHCP Server des Modems aktiv ist und das TCP/IP Protokoll des Rechners korrekt eingestellt ist.

Siehe dazu ab Seite 5 bis Seite 6 die Informationen zum einstellen des TCP/IP und des DHCP Servers.

Problem: Das Modem ist korrekt auf PPPoE/PPPoA eingestellt, ist synchronisiert und online. Der daran angeschlossene Router ist auf Dynamische IP eingestellt und bekommt vom DHCP Server des Modems die öffentlichen IPs zugewiesen. Ein Zugriff auf das Internet ist aber nicht möglich.

a.) Stellen Sie bitte sicher, daß der Router und der an ihm angeschlossene Rechner entsprechend der Anleitungen des Routers korrekt eingestellt ist.

Anleitungen zu D-Link Routern finden Sie im Supportbereich auf unserer Webseite <http://www.dlink.de> sowie auf unserem FTP Server <ftp://ftp.dlink.de>.

b.) Bei manchen Routermodellen, z.B. DIR-655, ist es wichtig, daß im DSL-320B / DSL-321B die aktuelle installiert ist, die Sie unter

ftp://ftp.dlink.de/dsl/dsl-320b/driver_software/

bzw.

ftp://ftp.dlink.de/dsl/dsl-321b/driver_software/

herunterladen können.

Beim DSL-320B ist dieser Bug ab der Firmware 1.20 und beim DSL-321B mit der Firmware 1.01DE behoben.

